



Aus meiner Quelle

Ich erhebe meine Stimme

Ich erhebe meine Stimme, einfach so.
Ich erhebe meine Stimme, weil mir danach ist.
Ich erhebe meine Stimme, weil ich bin,
einfach, weil ich bin.
Das reicht, um mir das Recht zu geben, meine Stimme zu erheben,
mich auszudrücken, zu benennen, was meine Wahrheit ist.
Denn wenn ich einfach bin, mit mir verbunden bin,
mit meinem Geist der Richtigkeit, mit allem, was ich bin,
bin ich in mir eins.
Dann füll ich meinen Raum ganz selbstverständlich mit meiner eigenen Frequenz.
Dann BIN ICH ganz ich selbst,
frei von Überlagerungen, frei von Fremdansprüchen,
ganz ich selbst, ganz mit mir, ganz in meiner Schwingung
und ganz in meiner Wahrheit.
Dann kann ich gar nicht anders als meine Stimme zu erheben,
denn schon mein ganzes Sein in meiner eigenen Frequenz erreicht das Gegenüber,
das DU in *seiner* eigenen Frequenz.
Wenn ich dann zum Ausdruck bringe, was in mir schwingt,
dann bleib ich ganz bei mir und bin doch bei dem anderen.
Doch will ich ihn nicht übertrumpfen, ihn zum Schweigen bringen.
Wenn ich in meinem Raum frei schwinge, ganz mit mir selber bin,
dann kann ich auch den anderen Raum ganz einfach anerkennen.
Denn ich weiß tief in mir, dass alles seinen Raum hat
im großen, ganzen Raum, in dem nur Wahrheit ist in all ihren Aspekten.
So bleibe ich bei mir in meinem eigenen Raum,
dem Teil des ganzen, großen Raums und BIN in meiner Schwingung,
die andere erreicht, ob ich nun spreche oder nicht.
Denn ich bin stets verbunden, ob ich es fühle oder nicht, mit dem großen Ganzen,
das mir den Raum gewährt, zu mir zu stehen, mich wertzuschätzen in meinem Sein.
Und wenn ich so verbunden bin in mir und mit dem Ganzen,
erheb ich meine Stimme, wenn mir danach ist,
ganz ohne Kampf, ohne zu wollen, zu kontrollieren,
einfach weil ich bin und dieses Sein in mir
sich seinen Ausdruck sucht.
So kann ich mich erfahren in meinem eigenen Sein
in Verbindung mit dem Ganzen.
So kann ich Ausdruck finden in meiner eigenen Schwingung,
die stets zu mir zurückkehrt als Resonanz des Ganzen,
damit ich mich erkennen kann in meiner wunderbaren Ganzheit,
die doch so einzigartig ist.